

Michael Werner zum Dekan von Ludwigsburg gewählt

„Kirche muss nahe bei den Menschen sein“

Stuttgart/Ludwigsburg.

Michael Werner (59) ist am Donnerstag, 18. März, zum neuen Dekan von Ludwigsburg gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Winfried Speck an, der im Februar in den Ruhestand gegangen ist. Der genaue Termin des Amtsantritts steht noch nicht fest.

Zurzeit ist Michael Werner als theologisch-pädagogischer Vorstand in der Leitung des Sonnenhof e.V. in Schwäbisch Hall tätig, einer großen Einrichtung der Behindertenhilfe. Für seine neue Aufgabe ist ihm wichtig, dass die Kirche „nahe bei den Menschen ist und deshalb erkennbar und sprachfähig bleibt in der Gemeinde, im Quartier sowie als Kirche in der Stadt.“

Es reize ihn, nach seiner Zeit als Vorstand einer diakonischen Einrichtung den unlöslichen Zusammenhang von Diakonie und Kirche vor Ort bewusst machen und gestalten zu können. Wichtig ist Michael Werner zudem, dass Kirche „sich einmischt, das Gemeinwesen mitgestaltet und dabei auch neue Wege geht“. Die vor ihm liegenden Herausforderungen wie etwa die nachlassende Kirchenbindung müsse Kirche als Gestaltungsaufgabe annehmen.

Nach dem Theologiestudium in Bethel, Tübingen, Heidelberg und Montpellier folgten für Michael Werner Stationen als Pfarrer in Stuttgart, Blaubeuren und Heilbronn, dort von 2001 bis 2012 als Stellvertreter des Dekans.

Seit 2012 arbeitet Michael Werner als theologisch-pädagogischer Vorstand in der Leitung des Sonnenhof e.V. in Schwäbisch Hall. Hinzu kommt eine Reihe von Ämtern im diakonischen Bereich.

Michael Werner ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit liest, singt und kocht er gerne oder steigt aufs Rennrad.

Oliver Hoesch
Sprecher der Landeskirche

